

Betreff:

Busspur in der Fürstenrieder Straße zwischen Waldfriedhofstrasse und Lindauer Autobahn

Antrag:

Der BA 7 (Sendling-Westpark) fordert für die Fürstenrieder Straße in nördlicher Richtung zwischen Waldfriedhofstrasse und Lindauer Autobahn eine zeitlich beschränkte Busspur.

Die zeitliche Beschränkung sollte in etwa an die im weiteren Verlauf der Fürstenrieder Straße zwischen Laimer Platz und Laimer Bahnhof eingerichteten Busspur angepasst werden (Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr und 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr).

Hierzu sollten weder baulichen Änderungen noch Sondersignalisierungen notwendig werden.

Begründung:

Bereits im Oktober 2014 hatte der BA 7 einstimmig die Einrichtung einer Busspur in dem genannten Bereich gefordert. Mit dem Hinweis, dass der Stadtrat mittlerweile der Trambahn-Westtangente zugestimmt habe, wurde dies mit Schreiben vom 04.01.2017 abgelehnt

Der nun vorliegende Trassierungsbeschluss lässt aber erkennen, dass es noch mindestens 10 Jahre dauern wird, bis die erste Trambahn in der Fürstenrieder Straße fahren wird. Die Fahrgastzahlen werden jedoch bereits in den kommenden Jahren deutlich ansteigen – nicht zuletzt durch die Fertigstellung der zahlreichen Wohnungen an der Drygalskiallee und ggf. auch am Ratzingerplatz. Diese Zunahme kann in den Hauptverkehrsstunden ohne Taktverdichtung der Buslinien 51 und 151 nicht mehr bewältigt werden.

Bereits heute führt die Anzahl der Busse (pro Werktag und Fahrtrichtung ca. 180 Busse) der Linien 51 und 151 in den Hauptverkehrsstunden zum ziehharmonikaartigen Aufstau der nachfolgenden Busse. Eine noch höhere Taktfrequenz kann deshalb in den Hauptverkehrszeiten nur mit einer eigenen Busspur bewältigt werden.

Für die SPD-Fraktion
gez. Walter Sturm